

ABSCHNITT V

SCHLUSSFOLGERUNG UND VORSCHLÄGE

5.1 Schlußfolgerung

Nachdem die Daten verarbeitet und analysiert worden sind, kann man aus den Ergebnissen der Untersuchung folgende Schlußfolgerung ziehen:

- Die Fähigkeit der Schüler beim Schreiben eines einfachen Briefes ist ausreichend. Es ist von der durchschnittlichen Note aller Schüler zu erkennen, zwar 6,615.
- Im Durchschnitt haben die Schüler keine Schwierigkeiten, den Inhalt nach bestimmten Leitpunkten zu schreiben. Es wird von den Leitpunkten gezeigt, die die Schüler beim Schreiben eines einfachen Textes, in diesem Fall eines Briefes, durchschnittlich bekommen haben, zwar 91,3%. Trotzdem haben die Schüler noch Schwierigkeiten mit den Strukturen und Wortschatz. Aus dem Testergebnis ist es zu sehen, dass die gesamten Fehler der Schüler 264 betragen. Sie bestehen aus 145 Strukturfehlern und 119 Wortschatzfehlern. Wenn diese beiden Anzahl verglichen werden, kann zusammengefasst werden, dass die Strukturfehler größer (54,92%) als die Wortschatzfehler (45,08%) sind.

- Die Wortschatzschwierigkeiten umfassen die Wortwahl und die Schreibweise der deutschen Wörter bzw der Orthographie/ Rechtschreibung. Sie sind nämlich:
- Groß- und Kleinschreibung. Die Schüler haben noch Schwierigkeiten, um zu entscheiden, welche Wörter groß oder klein geschrieben werden müssen. Einige von ihnen haben den Anfangsbuchstabe des Substantivs klein geschrieben, oder im Gegenteil haben sie den Buchstaben des Adjektivs groß geschrieben.
 - Die Schreibung der Laut – Buchstaben. Einige von Schülern haben noch Schwierigkeiten, deutsche Wörter richtig zu schreiben, wie z.B. welche Wörter mit dem Umlaut oder mit den Doppelkonsonanten geschrieben werden müssen.
 - Die Schreibung der Wortzusammensetzungen. Einige Schüler haben noch Schwierigkeiten, die Wortzusammensetzung richtig zu schreiben. Einige von ihnen haben Zusammensetzung getrennt geschrieben.
- Die Schwierigkeiten der Schüler in den Strukturen werden nach 6 Bereichen verteilt, zwar Pronomen, Artikel, Kasus, Tempus, Konjugation des Verbs, und Satzbau. Von allen Grammatikfehlern kommen die Satzbaufehler am meisten vor, zwar 36,55%. Diese Schwierigkeiten entsprechen den

Interviewsergebnissen, dass die Schüler oft Schwierigkeiten mit den Strukturen haben.

5.2 Vorschläge

5.2.1 Für die Lehrerin und den Lehrer

- Die Lehrerin und der Lehrer sollten die Fähigkeit der Schüler beim Schreiben weiter entwickeln.
- Die Lehrerin und der Lehrer sollten einige Schreibunterrichtstechniken wählen und ausprobieren, die dem Fähigkeitsniveau der Schüler entsprechen, um die Schüler zu motivieren.

5.2.2 Für Schüler

- Die Schüler sollten auf die Schreibweise der Wörter im Deutschen achten.
- Die Schüler sollten mit der Lehrerin/ mit dem Lehrer über ihre Schwierigkeiten diskutieren.
- Die Schüler sollten die deutsche Grammatik, die sie gelernt haben, immer weiter üben.
- Die Schüler sollten viel lesen, um ihren Wortschatz zu erweitern, damit sie besser schreiben können.